

KPI-Framework

UNITY AG

Das KPI-Framework bildet die Grundlage, um Workarounds entlang des Workaround-to-Innovation-Prozesses systematisch zu bewerten.

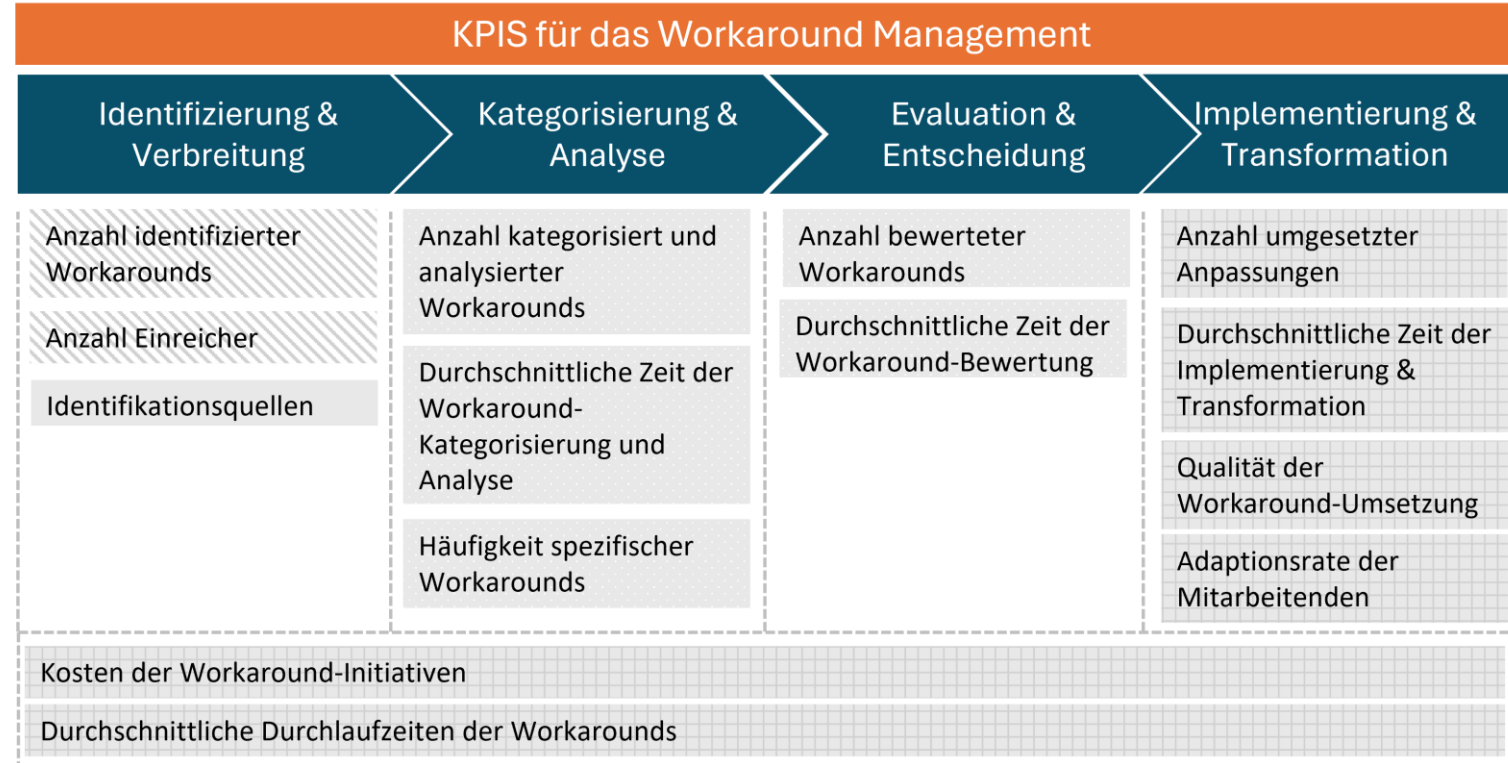
Was wird
gemessen?

Innovationspotential

Innovationseffektivität

Innovationsperformance

Wie wird
gemessen?



Das KPI-Framework umfasst zwölf Kennzahlen entlang der vier Phasen des Workaround-to-Innovation-Prozesses sowie zwei Gesamtprozesskennzahlen. Damit verbindet das Framework die Perspektiven „Innovationspotential“, „Innovationseffektivität“ und „Innovationsperformance“ und macht die Entwicklung von Workarounds entlang des Gesamtprozesses messbar.

Nach Unternehmensgröße differenzierte Schwellenwerte zeigen, ob KPI-Werte im Zielbereich liegen, Handlungsbedarf anzeigen oder kritisch einzustufen sind.

Schwellenwerte für Zielwertorientierung | KPI-Framework

Beispiel

Nr.	KPI Bezeichnung	Einheit	S			M			L			XL		
1	Anzahl identifizierter WAs/Monat	Anzahl	>10	5-10	<5	>30	15-30	<15	>80	40-80	<40	>150	80-150	<80
2	Anzahl Einreicher (% akt. MA)	%	>15%	5-15%	<5%	>15%	5-15%	<5%	>15%	5-15%	<5%	>15%	5-15%	<5%
3	Kategorisierte & analysierte WAs (% eingereicht)	%	>90%	70-90%	<70%	>90%	70-90%	<70%	>90%	70-90%	<70%	>90%	70-90%	<70%
4	Ø Zeit Kategorisierung & Analyse (Tage)	Tage	<5	5-10	>10	<7	7-14	>14	<10	10-20	>20	<14	14-25	>25
5.1	Häufigkeit technologischer WAs	%	30-50%	15-30% od. 50-65%	<15% od. >65%	30-50%	15-30% od. 50-65%	<15% od. >65%	30-50%	15-30% od. 50-65%	<15% od. >65%	30-50%	15-30% od. 50-65%	<15% od. >65%
5.2	Häufigkeit organisatorischer WAs	%	30-50%	20-30% od. 50-60%	<20% od. >60%	30-50%	20-30% od. 50-60%	<20% od. >60%	30-50%	20-30% od. 50-60%	<20% od. >60%	30-50%	20-30% od. 50-60%	<20% od. >60%
5.3	Häufigkeit strategischer WAs	%	10-25%	5-10% od. 25-35%	<5% od. >35%	10-25%	5-10% od. 25-35%	<5% od. >35%	10-25%	5-10% od. 25-35%	<5% od. >35%	10-25%	5-10% od. 25-35%	<5% od. >35%
6	Bewertete WAs (% eingereicht)	%	>85%	60-85%	<60%	>85%	60-85%	<60%	>85%	60-85%	<60%	>85%	60-85%	<60%
7	Ø Zeit WA-Bewertung (Tage)	Tage	<5	5-10	>10	<7	7-14	>14	<10	10-20	>20	<14	14-25	>25
8	Umgesetzte Anpassungen (% bewertet)	%	>40%	20-40%	<20%	>40%	20-40%	<20%	>40%	20-40%	<20%	>40%	20-40%	<20%
9	Ø Zeit Implementierung (Tage)	Tage	<30	30-60	>60	<60	60-120	>120	<90	90-180	>180	<120	120-240	>240
10	Qualität WA-Umsetzung (Erfolg 12M)	%	>80%	60-80%	<60%	>80%	60-80%	<60%	>80%	60-80%	<60%	>80%	60-80%	<60%
11	Adaptionsrate Mitarbeitende	%	>75%	50-75%	<50%	>75%	50-75%	<50%	>75%	50-75%	<50%	>75%	50-75%	<50%
12	ROI Workaround-Initiativen (Weiterentwicklung aus "Kosten der WA-Initiativen")	ROI	>2	1-2	<1	>2	1-2	<1	>2	1-2	<1	>2	1-2	<1
13	Ø Durchlaufzeit gesamt (Tage)	Tage	<30	30-60	>60	<60	60-120	>120	<90	90-180	>180	<120	120-240	>240

Hinweis: "Identifikationsquellen" als KPI der Phase "Identifizierung & Verbreitung" ist hier nicht abgebildet, da es sich dabei um eine Kategorisierung nach Entdeckungsquellen handelt.

Die Schwellenwerte berücksichtigen unterschiedliche Unternehmensgrößen und ermöglichen eine Einordnung der KPI-Werte im Kontext der Größenklassen S, M, L und XL. Die dreistufige Ampellogik (Zielbereich, Handlungsbedarf, Kritisch/Eskalation) schafft eine Grundlage für Reporting, Vergleichbarkeit und Steuerungsentscheidungen.

Schwellenwertbasierte Standardreaktionen übersetzen KPI-Abweichungen in erste Handlungsimpulse.

Handlungsmatrix KPI-Framework: Standardreaktionen je KPI und Schwellenwertstufe/ Ampelstatus					
Ampelstatus: Zielbereich (Grün) Handlungsbedarf (Gelb) Kritisch / Eskalation (Rot)					
Phase	KPI	Einheit	Ampel	Standardreaktion	Zeithorizont
Identifizierung & Verbreitung	Anzahl identifizierter WAs/Monat	Anzahl	Grün	Meldevolumen auf aktuellem Niveau halten, bestehende Meldekanäle und Tools beibehalten, Anreiz- und Fehlerkultur weiter stärken, Erfolge und Benchmarks dokumentieren, keine Eskalation erforderlich.	Monatlich
	Anzahl identifizierter WAs/Monat	Anzahl	Gelb	Meldevolumen-Ziel nachschärfen, Einreichkanäle und Tools prüfen und vereinfachen, Bewusstseinskampagne zur Anreiz- und Fehlerkultur starten, Ursachen für rückläufige Meldungen per Kultur-Feedback analysieren, Bereichsleitung bei anhaltendem Trend informieren.	2-4 Wochen
	Anzahl identifizierter WAs/Monat	Anzahl	Rot	Verbindliches Meldevolumen-Ziel festlegen, Meldekanäle und Tools grundlegend überarbeiten, Anreiz- und Fehlerkultur per Führungskräfte-Briefing neu ausrichten, strukturelle Ursachenanalyse der Meldekultur durchführen, GF-Eskalation und externe Beratung prüfen bei anhaltend niedrigem Meldevolumen.	Sofort (≤1 Woche)
	Anzahl Einreicher (% akt. MA)	%	Grün	Beteiligungsziele beibehalten, aktive Ansprache durch WA-Manager und fortführen, Anreizsystem aufrechterhalten, Erfolge dokumentieren, keine Eskalation erforderlich.	Monatlich
	Anzahl Einreicher (% akt. MA)	%	Gelb	Beteiligungsziele nachschärfen, WA-Manager zur gezielten Ansprache auffordern, Anreizsystem prüfen, Ursachen für stagnierende Beteiligung analysieren, Bereichsleitung bei anhaltendem Trend informieren.	2-4 Wochen
	Anzahl Einreicher (% akt. MA)	%	Rot	Verbindliche Beteiligungsziele je Bereich festlegen, Führungskräfte zur aktiven Ansprache verpflichten, Anreizsystem grundlegend überarbeiten, Ursachenanalyse der geringen Beteiligung durchführen, GF-Eskalation bei anhaltend niedriger Quote.	Sofort (≤1 Woche)

- Die Handlungsmatrix leitet aus dem Ampelstatus jeder Kennzahl konkrete Standardreaktionen ab.
- Je nach Kritikalität wird zusätzlich ein Zeithorizont vorgegeben, der von monatlichem Monitoring bis zu sofortigem Handeln innerhalb einer Woche reicht.
- Das fortlaufende KPI-Tracking macht das Workaround Management zahlenbasiert steuerbar und zeigt, wo nachjustiert werden muss.

Sprechen Sie uns für mehr Informationen gerne an!

UNITY AG